



Themen dieser Ausgabe

- Kernberglauf
- Neue Mitarbeiterin im Hochschulsport
- Partner des USV – Laufladen Jena
- Neue Rubrik: Vereinsrecht
- News aus den Abteilungen

USV-Präsident Prof. Freytag feiert Geburtstag

Am Montag, den 23. Oktober, feierte unser Vereinspräsident Prof. Dr. Freytag seinen 44. Geburtstag. Der Vorstand gratuliert zu diesem ganz herzlich.

Bau der Dreifelderhalle fortgesetzt

Der Bau der Dreifelderhalle geht zügig voran. Nachdem im September die Tiefbauarbeiten beendet wurden, laufen nun bereits die Hochbauarbeiten. Während dessen erhöhte sich das Spendenkonto für die Dreifelderhalle auf 108.530,23 Euro. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Förderern.



Prof. Freytag bei der Grundsteinlegung zur Dreifelderhalle

Vereinsball am 24.11.2006

Wie bereits in der letzten Ausgabe verkündet findet der Vereinsball dieses Jahr am 24.11.2006 im Steigenberger Esplanade statt. Der Kartenvorverkauf läuft bereits. In der Geschäftsstelle bei Frau Lölke können Karten für 15€ pro Stück erworben werden. Vorschläge für die Auszeichnungen (beste(r) Sportler(in), beste Mannschaft und verdienstvollster Funktionär(in)/Übungsleiter(in) im Jahr 2006) werden noch bis 15.11.06 entgegengenommen.

Nächste Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung für das Jahr 2007 wird am 26. Januar 2007 um 18.00 Uhr im Saal des USZ stattfinden. Bereits um 16.00 Uhr ehrt der Vereinspräsident Prof. Freytag die besten Nachwuchssportler des Vereins. Dazu lädt er die Sportlerinnen und Sportler in die Vereinsgasstätte zu Kaffee und Kuchen ein. Auszeichnungsvorschläge der Abteilungen können bei Tino Berg eingereicht werden.

Ehrenmitgliedschaft für Wilhelm Tell

Anlässlich seines 65. Geburtstags verlieh der USV Jena dem langjährigen Mitarbeiter schulsports und ehemaligen Vorstandsmitglied des USV Jena die Ehrenmitgliedschaft. wurde er zudem von seinen beiden Fußballmannschaften, die für ihn ein Spiel gegeneinander organisierten. Wilhelm Tell durfte in beiden Teams je eine Halbzeit mitkicken.



Jenaer Sportlerball am 28.10.2006

Am 28.10. findet in der Goethe Galerie der 10. Ball des Sports statt. Beginn ist 20.00 Uhr. Die Ehrung der Sportler des Jahres erfolgt 20.30 Uhr. Wie jedes Jahr können Mitglieder der Jenaer Sportvereine zum ermäßigten Eintrittspreis daran teilnehmen. Der Preis pro Karte (inkl. 4 Verzehrbons à 2,00€) beträgt 7,50 €. Die Karten können in der Geschäftsstelle bei Frau Lölke erworben werden.

Gründung eines Jugendausschusses

Bei der Abteilungsleitersitzung am 26.9.2006 wurde die Gründung eines Jugendausschusses vorgeschlagen, um die Jugendarbeit im Gesamtverein konzeptionell weiterzuentwickeln. Themen wären u.a. die Organisation abteilungsübergreifender Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die bessere Ausnutzung der öffentlichen Fördermöglichkeiten, Zusammenarbeit bei der Umsetzung von Projekten wie Schule/Kindertagesstätten – Sportverein. Wer Interesse hat in dem Ausschuss mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei Tino Berg.

Neue Mitarbeiterin im Hochschulsport

Seit dem 18. September 2006 besteht das Jenaer Hochschulsportteam aus vier hauptamtlichen MitarbeiterInnen. Als neue Kollegin hinzugekommen ist Annett Bauer. Sie zeichnet Verantwortung für den Bereich Gymnastik/Tanz und wird in naher Zukunft die Hallenkoordination von Maik Masuhr übernehmen.

Sprechzeit von Annett Bauer ist immer Donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr.



Weiterbildungsangebote für TrainerInnen und Ehrenamtliche der Abteilungen

Der USV Jena plant eine Weiterbildungsreihe für seine Mitglieder anzubieten. Themen könnten u.a. aus dem sportlichen Bereich, aber auch aus dem organisatorischen Bereich (u.a. Vereinsrecht, Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit) stammen. Um die Interessen der Mitglieder berücksichtigen zu können, bitten wir euch, uns mitzuteilen, zu welchen Themen ihr Angebote wünscht. Zudem freuen wir uns auch über eigenständige Angebote aus den Abteilungen. Ansprechpartner ist Andrea Altmann (andrea.altmann@usvjena.de).

Den Auftakt der Weiterbildungsreihe bietet der Workshop *Koordinationstraining*. Dieser findet am 11.11. von 10-18 Uhr im Saal des Universitätssportzentrums statt. Anmeldung über Andrea Altmann.

PARTNER DES USV JENA STELLEN SICH VOR:

Kooperationspartner Laufladen Jena

Seit vielen Jahren schon arbeiten der Laufladen Jena und der USV Jena eng zusammen. Dies äußert sich nicht nur in der materiellen Unterstützung des USV durch den Laufladen bei diversen Veranstaltungen wie den Kernberglauf und die Paarlafserie, sondern auch in der Schaffung spezieller Angebote für die Mitglieder des USV Jena. Zudem stehen die Laufexperten uns stets mit ihrer Kompetenz in Sachen Laufen und Organisation von Laufveranstaltungen zur Seite. Der folgende Artikel gibt einen kleinen Einblick in die Angebotspalette des Laufladens.

Seit kurzem besteht in Jena wieder die Möglichkeit einer **Leistungsdiagnostik**. Der Laufladen Jena bietet in Zusammenarbeit mit der Firma PERSONAL SPORTS eine Diagnostik für Läufer an. Hierbei wird über das Messen von Laktat und Herzfrequenz der aktuelle Leistungsstand ermittelt. Auf Wunsch kann aufgrund der ermittelten Daten ein Trainingsplan für 4-24 Wochen erstellt werden. Speziell zur optimalen Wettkampfvorbereitung, zur Formüberprüfung oder um eventuelle Risikofaktoren auszuschließen bietet sich solch eine Leistungsdiagnostik an.

Die einfache Leistungsdiagnostik liegt bei 69,-€ und erhöht sich je nach Trainingsplan auf 90-200,-€.

Welcher Läufer kennt es nicht, dieses Zwicken und Zwacken in der Wade, im Knie oder im Oberschenkel. Gerade läuft das Training super, der Wettkampf steht vor der Tür und plötzlich das. Für solche Fälle haben wir kompetente Partner an der Hand, die solchen Beschwerden vorbeugen, bzw. bei der Behandlung helfen.

In Jena wären das das Therapiezentrum Krause und der Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin Dr. med. Sven Dünkel.

Im Therapiezentrum Krause erhalten sie eine kompetente Beratung und Behandlung bei vielerlei Beschwerden, die häufig auch durch unkonventionelle Behandlungsmethoden behoben werden können. Außerdem können sie hier ein fachgerechtes Training zur Kräftigung aller läuferrelevanten Muskelgruppen durchführen.

Als erfahrener Läufer kann Dr. Dünkel bei vielen Problemen des Läufers helfen. Bei Knie-, Rücken-, Achillessehnen- oder Hüftbeschwerden sind sie bei ihm sicher in guten Händen.

Viele Sportler haben sich sicher schon einmal gefragt, ob sich ihre gewohnte

Ernährung mit der eigenen sportlichen Betätigung verträgt. Wer leistungsambitioniert Sport treibt oder nur etwas für seine Gesundheit tun möchte, für den ist eine **Ernährungsberatung**, sicherlich eine zu empfehlende Reserve.

Nach Führen eines Ernährungsprotokolls wird die Nahrungsaufnahme analysiert und Tipps zur Optimierung gegeben. Zur Auffüllung verbrauchter Energiereserven, sowie zum Ausgleich von Flüssigkeits- und Mineralstoffverlusten ist eine optimale Ernährung gerade für Sportler unverzichtbar.

Selbstverständlich stehen wir ihnen für Fragen zu den oben genannten Themen gerne zur Verfügung!

Gerne vereinbaren wir für sie auch einen Termin bei unseren kompetenten Partnern. Wenden sie sich einfach vertrauensvoll an uns im Laufladen Jena, oder melden sie sich unter jena@laufladen.de (Tel.: 03641-489140)



LEX – LAUFEXPERTEN ERFURT/JENA

Die Spezialisten rund um's Laufen

www.laufladen.de

DER VORSTAND INFORMIERT ZUM THEMA VEREINSRECHT

Vertretung des USV und Beitragsinkasso

Zur Vertretung unseres Vereins ist nur der Vorstand im engeren Sinne berufen, also die im Vereinsregister eingetragenen Personen. Dies sind derzeit unser Präsident, Prof. Dr. Freytag, und die Geschäftsführerin Dr. Betina Justus.

Auf Grund der Größe unseres Vereins wird den Abteilungen eine weit reichende Autonomie eingeräumt. Daher können die Abteilungsleiter nach vom Vorstand bzw. der Mitgliederversammlung festgelegten Kriterien überwiegend über das Beitragsaufkommen der jeweiligen Abteilung für deren sportliche Zwecke verfügen. Dies beinhaltet die Möglichkeit, in diesem Rahmen den USV durch Verträge zu verpflichten. Dies gilt jedoch nicht unbegrenzt und ist z.B. für Beträge ab 500

EUR von einer zweiten Unterschrift abhängig gemacht (vier Augen Prinzip), um Fehler oder Missbrauch auszuschließen.

Diese Befugnis umfasst auch nicht das Kassieren von Beiträgen. Die Beitragserhebung durch Mitglieder, beispielsweise durch Annahme von Barzahlungen oder Überweisungen auf ein Privatkonto, ist daher nicht statthaft, auch wenn eine Weiterleitung zugesichert wird. Diese Art der Beitragszahlung birgt das Risiko für den Zahlenden, dass er mangels wirksamer Zahlung an den Verein nochmals bezahlen muss. Das kassierende Mitglieder begibt sich unter Umständen in die Gefahr, strafrechtlich verdächtigt zu werden. Dies insbesondere dann, wenn die vereinnahmten Beträge mit eigenem Geld vermischt, aus-

gegeben oder auf einem Konto (wenn auch nur vorübergehend) zur Deckung eines negativen Saldos verwendet werden.

Der Vorstand bittet daher um strenge Einhaltung der Finanzordnung. Keinesfalls sollten Beiträge unmittelbar an Mitglieder, sondern stets nur auf das Vereinskonto bezahlt werden. Verträge im Namen des USV sollten regelmäßig nur vom Präsidenten oder der Geschäftsführerin unterzeichnet werden. Wer ohne Vollmacht Vereinbarungen abschließt, begibt sich auch in die Gefahr, persönlich für eventuelle Fehlbeträge in Anspruch genommen zu werden.

Ulrich Zimmer
Rechtswart des USV "

Zimmer & da Costa Gomez
Rechtsanwälte * Steuerberater
Jena - Rudolstadt

Ulrich Zimmer, Rechtsanwalt und zugleich Fachanwalt für Steuerrecht:

Wirtschafts-, Insolvenz-, Erb- und Familienrecht; Steuerstrafrecht, Betriebsprüfung und steuerliche Rechtsbehelfe; Gemeinnützigkeitsrecht und Projektmanagement für gemeinnützige Organisationen u.a.; Jena.

Christopher da Costa Gomez, Steuerberater, Diplomvolkswirt:

Jahresabschlüsse, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Steuererklärungen jeder Art, Betriebs- und Wirtschaftsberatung u.a.; Rudolstadt

Christian Stünkel, Rechtsanwalt und zugleich Fachanwalt für Strafrecht:

Strafrecht, Bußgeldverfahren, Straßenverkehrs- und Schadenersatzrecht, allgemeines Zivilrecht u.a.; Jena.

Westbahnhofstraße 5, 07745 Jena

Tel.: 03641-2941-0

Fax: 03641-2941-40

NEWS AUS DEN ABTEILUNGEN

30. Kernberglauf – Sieg auf den letzten Metern

Das gab es bei den dreißig Auflagen des Jenaer Kernberglaufs noch nie, dass auf einer Hauptstrecke der Sieg erst auf den letzten 100 Metern entschieden wurde. Christian Biele von der Trainingsgruppe um Siegfried Herrmann (LC Erfurt) konnte seine Spurtqualitäten auf der 15 km Strecke gegen den Routinier und dreifachen Kernberglaufssieger (1999, 2000, 2002) Jan Burzik (USV Jena) geschickt in der letzten Kurve vor dem Ziel einsetzen und mit drei Sekunden Vorsprung gewinnen. Auf Platz drei (Steffen Trostlebe) und Platz fünf (Stefan Eberhardt) rundeten Klubkameraden die Erfolgsserie des LC Erfurt ab. Lediglich Philipp Heisch, von LAC Erdgas Chemnitz, von der „Läuferfamilie“ Heisch aus Greiz konnte sich mit Platz vier noch dazwischen schieben. Sein Vater Ingo und sein Bruder Hendrick hatten sich bereits in der Vergangenheit in die Siegerlisten des Kernberglaufs eingetragen. Ingo, der auch diesmal mitlief und in der Altersklasse 60 siegte, hatte die ganze Familie nach Jena eingeladen, um beim Kernberglauf seinen 60. Geburtstag zu feiern.

Bei den Frauen ging es im Ziel weniger spektakulär zu. Im Minutentakt kamen Birgit Dietrich (Jena), Katrin Seyfarth



(Saalfelder LV) und Katrin Enders (SWV Goldlauter) ins Ziel.

Auf der Königsstrecke des Jenaer Kernberglaufs über 27 km war es die Jenaer Studentin Romy Mey, die für eine kleine Sensation sorgte. Als erste Frau überhaupt knackte sie die zwei Stundenmarke. Bereits beim Rennsteig-Marathon hatte sie mit einem dritten Platz auf sich aufmerksam gemacht. Wie fast alle Mitglieder der USV-Laufgruppe gehörte sie zum Organisationsteam und hatte am Vortag als Helferin im Meldebüro gearbeitet. Anschließend war sie noch bei der erstmals durchgeführten „Köstritzer Läuferparty“ gewesen, um mit zwei Portionen Nudelgericht ihre Energiedepsos aufzufüllen. Ob Bärbel Hempel (ESV Lok Döbeln) bei der Läuferparty war, ist nicht bekannt. Sie folgte sieben Minuten nach Romy auf Rang zwei, wenige Sekunden vor Anna Herzberg (Espenfeld). Bei den Männern gab es einen ähnlich deutlichen Vorsprung durch den Vorjahressieger Christian Seiler (LC Erfurt), der mit sieben Minuten vor Stephan Bayer (SC Mengersgereuth-Hämmern) ins Ziel kam. Da alle drei genau wie bei den Frauen und bei den beiden Hauptwertungen über 15 km in verschiedenen Altersklassen liefen, konnten sie zusätzlich noch einen Altersklassensieg mit nach Hause nehmen.

Der Jubiläumslauf brachte eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahlen mit 1640 Meldungen und über 1500 Zieleinläufen auf allen Strecken. Erstmals starteten

Teilnehmer aus allen Bundesländern mit Ausnahme von Bremen. Nach den Thüringern, die über 75 % der Starter stellten, folgten auf Rang zwei die Sachsen, die trotz des Dresdener Marathons ihre Treue zum Kernberglauf bewiesen. Auf Platz drei kamen die Teilnehmer aus Bayern. Auffällig war, dass die Kernbergläufer und -läuferinnen vergleichsweise zu den Rennsteigläufern sehr jung sind. Auf den beiden Hauptstrecken stellten die unter 35-jährigen bei den Männern ca. 45 % und bei den Frauen 32%. Dies dürfte auch Ergebnis der Studentenwertung sein, die als Mitteldeutsche Hochschulmeisterschaften im Rahmen des Kernberglaufs ausgeführt wurde.



Zu den wichtigen Neurungen beim Jubiläums-Kernberglauf dürften die „Köstritzer Läuferparty“ am Vorabend mit über 300 Teilnehmern und der „Jedermanns-Lauf“ über 4,3 km mit 48 Anmeldungen gehört haben.

Dr. Hans-Georg Kremer

Rückblick der Rennkanuten

Auch 2006 war wieder ein Jahr mit Wettkämpfen, Veranstaltungen und Unternehmungen im Kanu-Rennsport Verein in Jena. Angefangen hat alles, wie jedes Jahr, mit einem Skilager im Thüringer Wald. Es gab wieder jede Menge Schnee und somit auch viel zu „laufen“. Auch beim alljährlichen Anpaddeln trafen sich wieder die „alten“ und die jungen Kanuten um in die neue Saison zu starten. Natürlich waren die Jenaer Rennkanuten auch dieses Jahr wieder zu zahlreichen Wettkämpfen unterwegs. Die wichtigsten waren die Große Brandenburger Regatta, die Ostdeutsche Meisterschaft, die Deutsche Meisterschaft und die Internationale Sprintregatta in Hof. Nun zu den Wettkämpfen. In diesem Jahr fuhren die Jenaer Rennkanuten bereits zu 9 Wettkämpfen. In denen setzten sie sich gegen zahl-

reiche nationale Vereine durch und erkämpften 6 x Gold, 10 x Silber und 10 x Bronze. Dies ist eine gute Leistung, wenn man bedenkt, dass in diesem Jahr einige wichtige Sportler nicht immer dabei waren,



geschuldet war dies beruflichen Gründen sowie dem Studium. Aber die Trainer, die Sportler und die Vereinleitung waren sehr zufrieden mit den diesjährigen Leistungen

und freuen sich schon wieder darauf, dass in der kommenden Saison wieder fast allen Spitzen des Jenaer Rennsportvereins am Start sein werden. Es werden wieder Bestleistungen erwartet, und mit geänderten Bootsbesetzungen bessere Platzierungen angestrebt.

Kontakt:

Bootshaus USV Jena
Burgauer Weg 5
Heiko Ritzmann (Abteilungsleiter)
0170 / 5280610,
Sebastian Schenkl (Kindertrainerin)
0160 / 3487023,
Daniel Bergner (Juniorentrainer)
0173 / 5674383

15 Jahre Abteilung Seniorensport

Seit 15 Jahren besteht die Abt. Seniorensport und aus anfänglich 2 Gruppen (Gymnastik und Wandern) hat sich Thüringen weit die größte Seniorensportabteilung mit der größten Vielfalt entwickelt. Mehr als 400 Sportlerinnen und Sportler trainieren wöchentlich regelmäßig in 14 verschiedenen Gymnastikgruppen, u.a. Stepaerobic, Tischtennis, Badminton, Schwimmen, Tai-Chi, Nordic-Walking und Bildungswandern. Ergänzt wird das sportliche Treiben mit dem Besuch der USV eigenen Sauna im Universitätssportgelände. Wir streben stets nach Ergänzungen und qualitativer Verbesserung der Übungsinhalte. Dazu werden die vielfältigen Aus- und Fortbildungskurse des Landesportbundes stets genutzt. Junge Übungsleiter betreuen neue Angebote, die gern von den SeniorInnen angenommen werden. Höhepunkte im Abteilungsleben sind die verschiedenen Exkursionen und Wanderfahrten, teilweise für die Gruppe organisiert, aber auch für die gesamte Abteilung. So haben die Nordic-Walker schon mehrere Hochgebirgswanderungen in den Alpen, Radwandertouren, Tageswanderungen und Sportwochenenden an der Landessportschule unternommen. Mit 50 bis 75 Teilnehmern wurden bereits 16

verschiedene Alpenwandertouren und jährlich mit jeweils 40 Teilnehmern wöchentliche Winterlager in Siegmundsburg



am Rennsteig durchgeführt. Das Vereinsleben ist vielfältig und kein runder Geburtstag wird vergessen. Die zur Zeit älteste Teilnehmerin ist 94 Jahre alt und kommt wöchentlich zu 2 verschiedenen Gymnastikkursen. Am 17. November feiern wir den 15. Geburtstag unserer Abteilung und alle Gruppen bereiten sich durch eine Dokumentation aktiv darauf vor, sehr schön gestaltete Poster vom Gruppenleben sind im Entstehen und bilden eine Ausstellung zum Jubiläum. Ein besonderer Höhepunkt wird die Präsentation eines Gesamtvideos der Abteilung darstellen.

Alle Gruppen werden in kurzen Ausschnitten dargestellt und dieses Video kann dann jeder erwerben. Zu einer stabilen Abteilungsentwicklung gehört auch eine stabile Leitungstätigkeit. Die Dinge der org.-technischen Absicherung laufen bei Manfred Rosemann zusammen, langjährige Leitungsmitglieder sind die Sportfreunde Lieder, Bäsig, Dr. Schumann, Tins uvm. Aktuelle Abteilungsleiterin ist Renate Schierer, die sehr umsichtig diese Aufgabe wahrnimmt. Als Begründer der Abt. Seniorensport

(gemeinsam mit Manfred Danker) bedankt sich Manfred Rosemann bei allen Aktiven und vor allen Dingen bei allen Übungsleitern für die ständige Einsatzbereitschaft, damit weitere 15 Jahre so schön gestaltet werden können.

Manfred Rosemann



älteste aktive Sportlerin
Jenas Frau E. Gernhardt

Kraftsport: 16. Frankencup im Kreuzheben in Randersacker/Würzburg

Am 02.09.2006 fand der alljährlich ausgetragene, nunmehr 16. Frankencup im bayrischen Randersacker vor mehr als 500 Zuschauern statt. Der USV Jena war bei über 100 Startern aus dem gesamten Bundesgebiet mit fünf ambitionierten Kreuzhebern vertreten. Dazu gehörten die Medaillengewinner des letzten Jahres Andre´ Justus und Thomas Pähzt, die beiden 16-jährigen Neulinge Wladimir Jordan und Clemens Steiner sowie der Gaststarter Knut Handke, der sich durch seine Erfolge im Strongmen – Sport in Deutschland einen Namen gemacht hat. Aufgrund der Leistungen von Knut in Strongmen – und Kreuzhebewettkämpfen konnte sich der USV berechnete Hoffnungen auf eine vordere Platzierung in der Mannschaftswertung machen. In den Einzelwertungen war noch mehr zu erwarten. Andre und Thomas waren die Topfavoriten für die Relativwertung der Junioren und Wladimir für die Relativwertung der Jugend. Als nach stundenlanger Wartezeit endlich die Jugendlichen und Junioren an der Reihe waren, zeigte sich, dass sie nicht zu tief gestapelt hatten. Wladimir erlangte mit gezogenen 200 kg vor Eric Schweigler (SV Grimma) mit 190 kg souverän den Titel des besten Jugendlichen sowohl relativ als auch in seiner Gewichtsklasse. Das Selbe galt für Andre´. Obwohl er im letzten Versuch an 260 kg scheiterte, gewann er mit 250 kg die 82,5

kg – Klasse der Junioren. Zweiter in dieser Gewichtsklasse wurde Thomas mit bewältigten 230kg, was zwar 7,5 kg weniger ist als seine Bestleistung, aber aufgrund reduzierten Körpergewichtes dennoch eine Steigerung in der Relativpunktzahl bedeutete. Andre und Thomas erlangten erwartungsgemäß auch Platz eins und zwei der Relativwertung der Junioren. Auch Clemens konnte überzeugen. Er siegte unangefochten mit gehobenen 210kg in der 125kg+ - Klasse. Nach weiteren Stunden Wartezeit war es dann auch Zeit für Knut, sein hohes Können unter Beweis zu stellen. Er zog 330 kg im dritten Versuch, was, wie sich später zeigte, die höchste Last aller Altersklassen sein sollte, die in Randersacker bewältigt wurde. Natürlich gewann er damit auch seine 125kg – Klasse sowie die Relativwertung der AK1 (ab 40 Jahre). Wenn man berücksichtigt, dass er vorher im Urlaub war und drei Wochen nicht trainiert hatte und dann die 330 kg problemlos ohne Kreuzhebeanzug bewältigte, fragt man sich, wie viel Gewicht da noch drin gewesen wäre. Letztendlich reichte es aufgrund der durchweg überzeugenden Leistungen zu einem hervorragenden und für andere überraschenden dritten Platz für den USV Jena in der Mannschaftswertung hinter den mit nationalen und internationalen Spitzenathleten angetretenen STC Bavaria Landshut und VfB Klötze.

Leider werden wir dieses hervorragende Mannschaftsergebnis im nächsten Jahr nicht wiederholen können, da unser lieber Sportfreund Knut Handke nicht mehr unter uns weilt. Sein Ableben am 10.10.2006 ist für alle nationalen und internationalen Kraftsportfreunde und besonders für uns Wettkämpfer des USV Jena ein schmerzender Verlust.



Mannschaft des USV Jena

55 Jahre Basketball in Jena – Ein persönlicher Rückblick von Manfred Rosemann

Im November können wir auf 55 Jahre Basketball an der Universität Jena zurückblicken. Gehörte die Gründung durch die beiden ehemaligen Jenaer Handballer Dr. Wolfgang Hercher und Dr. Boris Deltow doch zu einer Sportartentwicklung, die in der damals jungen DDR von außen beeinflusst wurde. Meist an den Universitäten bildeten sich Basketballgruppen, die von den Besatzungstruppen, sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland unterstützt wurden. (Dr. W. Hercher ist leider im vergangenen Jahr verstorben.) Viele gute SpielerInnen und Trainer wechselten in der Anfangszeit zu den Sportclubs, wo sie sich leistungssportlich weiterentwickelten, da die materiellen Bedingungen an der Universität für eine leistungsorientierte Entwicklung nicht gegeben waren. Ab 1967 versuchte man beim damaligen SC Motor Jena die leistungssportliche Orientierung umzusetzen und da begann auch ich unmittelbar nach meinem Diplomstudium an der DHfK Leipzig hier in Jena mit meiner Trainertätigkeit. Hatte ich doch auch das Trainerdiplom für Basketball in der Tasche. Sofort kam es in Jena zur Kooperation zwischen der HSG – Uni Jena, dem SC Motor Jena und den Jenaer Schulen.

Doch bereits nach 2 Jahren Entwicklung hatte es sich die DDR Sportführung anders überlegt und die Sportarten Basketball, Hockey, Wasserball, Alpiner Skisport und Moderner Fünfkampf wurden aus sportpolitischen Gründen aus der Olympiaförderung gestrichen. Hier zeigte sich

das Kooperationsmodell von der absolut positiven Seite und ich konnte mit ca. 100 Jungen und Mädchen zur HSG wechseln. Ich begann meine Lehrtätigkeit am 1.1.1969 am Institut für Sportwissenschaft. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Jenaer Schulen und die regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen, sowie die regelmäßigen Wettkämpfe in der Stadt Jena (Stadtmeisterschaften und Spartakiadewettkämpfe) hatten wir niemals Nachwuchssorgen und konnten uns kontinuierlich weiter entwickeln und stabilisieren. Alles wurde ausschließlich ehrenamtlich ohne jegliche Bezahlung erfüllt und stets konnten wir sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich Jugendauswahlkader anbieten bzw. zu den noch vorhandenen Schwerpunktabteilungen nach Halle, Berlin oder Leipzig delegieren. Um die finanziellen Möglichkeiten auszuloten, wechselte der weibliche Bereich 1978 erst zu BSG Handwerk und dann zur SG Handel Jena, ohne jedoch die Zusammenarbeit zur HSG zu vernachlässigen. Einen großen Entwicklungsstoß brachte die Wende auch für uns Basketballer in Jena und Thüringen. Fast ausschließlich Jenaer Sportler gründeten den Thüringer-Basketball-Verband e.V. und belegen dort noch heute einzelne Bereiche. Die leistungssportliche Orientierung wurde 1994-1996 vorbereitet und dann beim TUS Jena aus den Vereinen USV Jena, Zeiss-Süd Jena und Handel Jena gebildet. Somit hat sich herausgebildet, dass man in den Jenaer Vereinen eine

leistungsorientierte und auf der anderen Seite eine Breitensportliche Orientierung hat. Das Konzept geht auf, was man inzwischen ja bekanntlich im Rahmen des Deutschen Basketball Bundes auch honoriert. Was dem USV Jena schmerzt, ist die Tatsache, dass sich im Sommer 2006 der gesamte weibliche Bereich ausgegliedert und einen neuen Verein gegründet hat. Man glaubt, dass man als kleiner selbstständiger weibliche Verein, die leistungsorientierte Entwicklung besser umsetzen kann. Ich glaube jedoch, mit einem vernünftigen Konzept in einem größeren Verein, wäre mehr zu erreichen, zumal wir als USV 2007 die lang ersehnte neue große Sporthalle bekommen. Ich werde 2007 nach 40 jährigem Wirken im Verein, in Thüringen und darüber hinaus, die Verantwortung im Basketball an Jüngere weiterreichen und bin mir aber auch bewusst, dass ich, wenn notwendig auch noch Hilfestellung geben werde. Sowohl meine Lehrtätigkeit an der Universität, meine Trainer- und Funktionärstätigkeit war fast ausschließlich mit Basketball verbunden, das heisst ,ich habe meine Handschrift im Basketball für Jena geprägt.

Ich möchte mich bei allen Sportfreundinnen und Sportfreunden, sowie bei den Leitungen bedanken, die mich bei der "Basketballentwicklung" unterstützt haben.

Mit sportlichem Gruß
Manfred Rosemann

Paarlaufserie 2006 erfolgreich beendet

Seit 2001 organisieren der USV Jena und der Triathlonverein gemeinsam unter Leitung von Timo Jahn Paarläufe auf der damals neu in Betrieb genommenen Kunststofflaufbahn. Seitdem wurden zehn Paarläufe durchgeführt, bei denen jeweils ein Halb- und ein Stundenlauf stattfanden. Ingesamt beteiligten sich 448 Paar oder 896 Läuferinnen und Läufer daran. Seit 2006 gibt es eine Paarlaufserie mit insgesamt drei Wertungsläufen. Außer den

Einzelstiegen gibt es am Ende für alle, die die gesamte Serie mitgelaufen sind ein T-Shirt vom Laufladen Jena. Interessant bei der fünfjährigen Entwicklung ist der kontinuierliche Teilnehmeranstieg beim Halbstundenlauf, diesmal waren es 32 Teams. Hier starten besonders viele Kinder, Familien, Mutter bzw. Vater mit Kind usw. Der familienfreundliche Charakter der Veranstaltung wird durch den gesonderten Wertungsmodus gefördert. Als eine Wer-

tungsklasse gibt es „Eltern mit Kind“. Dazu kommt für kleiner Kinder bzw. Eltern mit Kindern eine Dreierwertung. Die Altersklassen entstehen beim Halbstundenlauf durch eine Addition des Alters der Mannschaftsmitglieder.

Dr. Hans-Georg Kremer

Tennis: Erneut Landesmeisterinnen – Erfolgreiche Titelverteidigung der Juniorinnen

Zum dritten Mal in Folge traten die Juniorinnen der Abteilung Tennis (am 24.9.2006 in Weimar) als Bezirksmeister des Ostthüringer Tennisbezirks zum Endspiel um den Thüringischen Mannschaftsmeistertitel an. Der diesjährige Gegner war die Mannschaft vom TC Schwarz-Weiß Bad Salzungen (Bezirksmeister aus Westthüringen). In souveräner Weise dominierten die

Jenaerinnen den Wettkampf und siegten mit 6:0. In der Rangfolge spielten Franziska Bräutigam 6:3, 6:0; Fabienne Cantner 6:0, 6:0; Sabrina Dölz 6:3, 7:5; sowie Leonie Wipf 6:3, 6:1. So war das Match schon nach den Einzeln entschieden. In den Doppelspielen gelang dann den Juniorinnen aus Bad Salzungen ein Satzgewinn, aber insgesamt gewannen die Jena-

erinnen auch beide Doppel. Der erneute Landesmeistertitel (nach 2004 und 2005) ist nicht zuletzt Ausdruck der kontinuierlichen und engagierten Trainingsarbeit unter Leitung von Sportfreund Reinhard Kurt.

Wolfgang Theml
Leiter Abt. Tennis

Jubilare des USV von Oktober - Dezember 2006

Oktober		
Alter	Vorname	Name
40	Torsten	Lahne
50	Jost	Hoffmann
65	Egon	Zeuschel
65	Hedwig	Bursian
65	Herta	Glauche
65	Rainer	Kulick
65	Ingetraud	Schäfer
75	Lieselott	Albrecht

November		
Alter	Vorname	Name
50	Thomas	Haffner
60	Heidmarie	Röhrig
65	Regina	Hehl
65	Helga	Michel
65	Gudrun	Schulz
70	Heinz	Friedl
70	Wolfgang	Lutze
75	Johanna	Schlüter
75	Wolfgang	Schultz
85	Barbara	Pradel

Dezember		
Alter	Vorname	Name
40	Astrid	Böhme
40	Thomas	Pölzing
50	Jürgen	Schumann
65	Siegfried	Wolf
65	Christiane	Rudloff
70	Renate	Spantzel
70	Dora	Marschner
70	Brigitte	Elbinger
70	Winfried	Spantzel
75	Jürgen	Weißborn
85	Werner	Kühnert

Highlights/Veranstaltungen/Wettkämpfe von Oktober - Dezember 2006

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Sportart
10./11.11.	Deutsche Einzelmeisterschaft Jug./Jun.	Oppenau	Kraftdreikampf
12.11./11.00 Uhr	2. Bundesliga-Punktspiel FF USV – SC Sand	USZ	Frauenfußball
18.11.	Deutsche Meisterschaft im Kreuzheben	Randersacker	Kraftdreikampf
24.11./19.00 Uhr	USV-Vereinsball	Steigenberger Esplanade	
2.12.	Super-KDK (3er Mannschaft)	Arnstadt	Kraftdreikampf
3.12./11.00 Uhr	2. Bundesliga-Punktspiel FF USV – TuS Niederkirchen	USZ	Frauenfußball

Herausgeber:	USV Jena e.V.
Redaktion:	Andrea Altmann
Redaktions- schluss:	24. Oktober 2006
Anschrift:	Oberaue 1, 07745 Jena Tel: 03641/(9)45761 Fax: 03641/(9)45762
Internet:	www.usvjena.de

Alle Mitglieder und Abteilungen sind eingeladen durch die Einsendung von Beiträgen an der Gestaltung des nächsten Newsletters mitzuwirken. Wir bitten euch diese bis zum 15. September bei Andrea Altmann (andrea.altmann@usvjena.de) abzugeben.

Stifter für den Bau der »Dreifelderhalle der Universität«

<p>Dr. Erwin Obermeier – Eutin Absolvent des Trimester- Jahrganges 1939-1940 am Institut für Leibesübungen</p>	<p>Prof. Dr. Klaus Duphorn – Kiel Absolvent der Universität und aktiver HSG Wintersportler Anfang der Fünfziger Jahre</p>	<p>Dagmar Gottschall – Jena Absolventin der Sektion Sportwissenschaft 1980 in Dankbarkeit für die gute Ausbildung</p>	<p>Dr. Hans-Georg Kremer – Jena Absolvent des Jahrganges 1970 an der Sektion Sportwissenschaft, Leiter Hochschulsport</p>
<p>Prof. Dr. habil. Günther Röblitz – Leipzig Absolvent der Vorstudienanstalt und der ABF, Student und Aspirant an der</p>	<p>Prof. Dr. habil. Hans-Alexander Thorhauer – Jena Absolvent des Instituts für Körpererziehung 1968, Lehrstuhlinhaber am Institut für Sportwissenschaft, von den Gästen seines 60. Geburtstags</p>	<p>Dr. Heinz Unger – Gmünd-Tegernsee erfolgreicher Studentensportler und Sektionsleiter Ski der HSG Anfang der Fünfziger Jahre</p>	<p>Dr. Thomas Weiß – Jena ehemalige Lehrkraft des Instituts für Sportwissenschaft</p>
<p>Dr. Harro Voss – Ludwigshafen erfolgreicher Leichtathlet als Studentensportler und in der HSG Mitte</p>	<p>Heinz-Olaf Müller – Schmalkalden Ausdauerläufer, Nutznießer des Jenaer Studentensports 1985-1994</p>	<p>Abteilung Orientierungslauf für den 24-h-Orientierungslauf</p>	<p>Abteilung Rugby für die Deutschen Hochschulmeisterschaften 2005</p>
<p>Dr. Ina Weiß – Jena ehemalige Gymnastin bei der HSG und Absolventin der Universität</p>	<p>Dr. Ullrich Prasser – Regensburg Absolvent eines Sonderkurses am IfK 1957</p>	<p>Prof. Dr. Wolfgang Gutewort – Jena emeritierter Prof. für Biomechanik und Absolvent des Instituts</p>	<p>Prof. Dr. Reinhard Blickhan – Jena Lehrstuhl Biomechanik</p>
<p>Hanna Peters – Kahla für ihren verstorbenen Mann Karl-Heinz, Absolvent des Instituts</p>	<p>Dipl. Psych. Eberhard Weiner – Jena Ausdauerläufer des USV</p>	<p>Abteilung Breitensport des USV</p>	<p>Prof. Dr. Dietrich Teipel – Jena Lehrstuhl Sportpsychologie</p>
<p>Dr. Sylvia Stanek – Dr. Detlef Stanek – Laasdorf Absolventin und Lehrkraft am Institut für Sportwissenschaft, niedergelassener Sportmediziner</p>	<p>Bereich Hochschulsport der Friedrich-Schiller-Universität</p>	<p>Fachschaft des Instituts für Sportwissenschaft 2006</p>	<p>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Keil – Honolulu, Hawaii, USA ehemaliger Basketballspieler der HSG Jena, Fünfziger Jahre</p>
<p>Steffen Lösch aus Jena Orientierungsläufer des USV</p>	<p>Ute Lösch aus Jena Orientierungsläuferin des USV</p>	<p>Prof. Dr. Johanna Hübscher und Karl-Heinz Hübscher aus Jena</p>	<p>Dr. Betina Justus für ihren Bruder Frank Zitzmann Absolvent der Sektion Sportwissenschaft des Jahrganges 1984</p>
<p>Klaus Kähler aus Grenzach-Wyhlen Absolvent des Instituts für Körpererziehung 1952</p>	<p>phil. Jana Leidenfrost aus Neuhaus erfolgreiche Skilangläuferin des USV Jena</p>	<p>Hanfriedturnier 2006</p>	<p>Dr. Heinz-Peter Gebert aus Altenburg Sportreferent der Universität 1949, aktiver Tennisspieler der HSG Anfang der fünfziger Jahre</p>
<p>Absolventenjahrgang 1966 gesammelt beim Treffen im September 2006</p>			